

# Nachwuchs sorgte für außergewöhnliche Saison

## Abschlussfeier des RRT Miesbach

VON SABINE WITTMANN

**Miesbach** – Mit zwei großen Überraschungen wartete Gert Schabbehard gestern bei der Saisonabschlussfeier des Rennrodelteams (RRT) Miesbach im Bayerischen Hof auf: Gemeinsam mit Pit Henche, dem Vorsitzenden der Sparte im ASV Miesbach, überreichte er den beiden Aushängeschildern im Nachwuchsbereich des RRT, Natalie Geisenberger und Sebastian Henche, zwei persönlich auf sie zugeschnittene Sponsorenverträge. Die beiden Gönner, Sepp Heid von der Firma Heid Spezialdienste, und Andreas Kitzerow von Kitzerow Keramik, waren denn auch persönlich anwesend, um die Verträge mit ihren Schützlingen zu unterschreiben.

Gewürdigt wurden im Rahmen der Feier jedoch nicht nur die Erfolge der Deutschen Jugendmeisterin und Junioren-Weltcup-Gesamtgewinnerin Natalie Geisenberger und von Sebastian

Henche, Deutscher Jugend-Vizemeister im Doppelsitzer, sondern auch die Leistungen der insgesamt 24 Talente. Für jeden einzelnen hatte Gert Schabbehard, der „Vater“ des Miesbacher Rodel-Stützpunktes, ein kleines Gedicht mit persönlichen Anekdoten aus der abgelaufenen Saison kreiert, das bei den Gästen, unter ihnen die Eltern, Trainer, Sonja Wiedemann, Weltmeisterin von 1999, Landkreis-Sportreferent Toni Engelhard und ASV-Vorsitzender Franz Brünner, für so manches Schmunzeln sorgte. Gänsehaut und lauten Beifall löste dagegen die gezeigte Fernsehaufzeichnung über Sonja Wiedemanns Sieg bei der Weltmeisterschaft 1999 aus.

„Es war eine außergewöhnliche Saison für uns. Und ich denke, so wird es weitergehen, wenn alle mithelfen“, meinte Spartenleiter Pit Henche, der sich zugleich für die Unterstützung der Helfer, Trainer und Eltern bedankte.



RRT-Vorsitzender Pit Henche (r.) und Gert Schabbehard (v.3.v.r.) freuen sich mit Sonja Wiedemann (3.v.l.) über die Erfolge von Sebastian

Henche, Marlene Sonner, Anna-Lena Stich, Thomas Kaiser, Michael Pichler (v.l.) und Natalie Geisenberger (v.2.v.r.). Foto: Plettenberg